

## **Datenschutzhinweise Online-Meetings und/oder Telefonkonferenzen via zoom**

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte im Zusammenhang mit Online-Meetings und Telefonkonferenzen via „zoom“.

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist:

DÄGfA – Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V.  
Würmtalstraße 54  
81375 München

(im Folgenden: DÄGfA),

Email:        fz@daegfa.de  
Telefon:       089 / 71005-11  
Fax:            089 / 71005-25

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der DÄGfA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Torsten Feichtinger, beziehungsweise unter [datenschutz@daegfa.de](mailto:datenschutz@daegfa.de) erreichbar.

#### „zoom“

Soweit Sie die Internetseite von „zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „zoom“ herunterzuladen.

Wenn Sie die „zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „zoom“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „zoom“ erbracht.

Der Anbieter von „zoom“ ist ZOOM Video Communications, Inc., 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, USA.

Die Datenschutzerklärung von „zoom“ ist unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html> abrufbar.

Ergänzend verweisen wir auf <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-security.html> .  
Die Nutzungsbedingungen von „zoom“ finden Sie unter <https://zoom.us/de-de/terms.html>.

## **2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

- a. Bei der Nutzung von „zoom“ werden verschiedene Datenkategorien verarbeitet. Der Umfang der personenbezogenen Daten bzw. der Datenkategorien hängt dabei insbesondere davon ab, welche Angaben zu personenbezogenen Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting und/oder einer Telefonkonferenz machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Kommunikationsdaten (z.B. ihre Emailadresse, wenn Sie diese personenbezogen angeben)
- Personenstammdaten (wenn Sie diese von sich aus angeben)
- Inhalte des Onlinemeetings (wenn Sie personenbezogen in Erscheinung treten mit Beiträgen in Wort und / oder Schrift)
- Authentifizierungsdaten
- Logfiles, Protokolldaten
- Metadaten (z. B. IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme, usw.)
- Profildaten (z. B. ihr Nutzernamen, wenn Sie diesen von sich aus angeben)

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die abschalten bzw. stummstellen.

- b. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir dies vorab mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird zudem in der „zoom“-App angezeigt.

Sofern es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings ausnahmsweise erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Dies werden wir vorab mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

- c. Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Grundlagen (wie z. B. dem Telemediengesetz (TMG) im Bereich der elektronischen Kommunikation) für folgende Zwecke:
  - a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)
  - b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)  
Unser berechtigtes Interesse besteht an der effektiven Durchführung von Online-Meetings und Telefonkonferenzen.
- d. Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten von uns verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „teams“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Insofern wird auf die vorstehenden Ausführungen Bezug genommen.

### **3. Weitergabe von Daten**

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter von „zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „zoom“ vorgesehen ist.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet grundsätzlich nicht statt. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb des EWR befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an Videokonferenzen in einem Drittland aufhalten. Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Wir haben mit dem Anbieter Datenschutzvereinbarungen, welche die EU-Standardvertragsklauseln beinhalten geschlossen. Beachten Sie bitte, dass wir auf die Datenverarbeitungen von zoom keinen Einfluss haben. In dem Umfang, in dem „zoom“ personenbezogene Daten in Verbindung mit den legitimen Geschäftsvorgängen von zoom verarbeitet, ist zoom unabhängiger Datenverantwortlicher für diese Nutzung und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Verpflichtungen eines Datenverantwortlichen.

#### **4. Dauer der Speicherung**

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen.

Schließlich unterliegen wir zusätzlich verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahre.

Außerdem richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

## **5. Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten**

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung der Online-Meetings und der Telefonkonferenzen erforderlich sind. Bei Nichtangabe dieser personenbezogenen Daten wird eine Teilnahme an den Online-Meetings und den Telefonkonferenzen nicht möglich sein.

## **6. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren

Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.

## **7. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [datenschutz@daegfa.de](mailto:datenschutz@daegfa.de).